

*Bed, Max, Verlag, Leipzig, Grassistr. 22. Reklame- u. Zeitschriften-Verlag. Gegr. 1905. Fernsprecher: 20186. Inhaber: Max Bed u. Hermann Westy. [B. 195.]

Bernstein, G., Berlin. Richard Haenszke u. Willy Ulrich ist Gesamtprokura erteilt. [S. 18./VIII. 1914.]

Brecht'sche Buchh. Paul Jüttner, Hameln. Frau Elisabeth Jüttner ist Prokura erteilt. [B. 194.]

Brünslowsche Hofbuchh., G. (E. Brückner), Neubrandenburg. Berliner Komm.: Soldmar. [B. 194.]

Engel, M., & Söhne, Wien. Frau Sophie Engel ist Prokura erteilt. [S. 19./VIII. 1914.]

Fils, A., Berlin. Die Firma lautet richtig Albert Fils. Frau Elisabeth Fils geb. Blatt ist Prokura erteilt. [S. 18./VIII. 1914.]

Freund, Leopold, Breslau, ging an Dr. Hermann Hamburger über. [S. 19./VIII. 1914.]

Fricke, Peino, Leipzig. Frau Gisela Ida Wilhelmine Künzel geb. Boefelman ist Prokura erteilt. [S. 20./VIII. 1914.]

Grethlein & Co., G. m. b. H., Leipzig. Frä. Marie Freudiger ist Gesamtprokura erteilt. [S. 22./VIII. 1914.]

Grote'sche Verlagsbuchh., Berlin. Friedrich Lynder u. Otto Vieber wurde Gesamtprokura erteilt. [B. 190.]

*Gutenberg Druckerei und Verlag G. m. b. H., Berlin W. 35, Lützowstr. 105. Seit 1./VII. 1914. Fernsprecher Lützow 6636—6638. Geschäftsführer: Direktor Georg Ballarin. Leipziger Komm.: Enobloch. [S. 14./VIII. 1914 u. Dir.]

Haupt & Hammon, Verlagsbuchhandlung, Leipzig. Rudolf Leonhard Hammon ist als Inhaber ausgeschieden. Inhaber jetzt Wolfgang Grunow. [S. 17./VIII. 1914.]

Herdersche Buchhandlung, Karlsruhe, Zweigniederlassung der Herderschen Verh., Freiburg (Br.). Philipp Dorneiche ist als weiterer persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Alois Rees ist infolge Ablebens ausgeschieden. [S. 19./VIII. 1914.]

Herlet, W., G. m. b. H., Berlin. Adolf Hoexter ist zum Geschäftsführer bestellt. Otto Schalla ist Prokura erteilt. [S. 17./VIII. 1914.]

Kleinmayr, Jg. v., & Fed. Bamberg, Laibach. Ottomar Fedor Bamberg ist Prokura erteilt. [S. 19./VIII. 1914.]

Kölner Verlags-Anstalt u. Druckerei A.-G., Köln. Kommerzienrat Dr. Albert Ahn ist in den Vorstand bis zum 31./XII. 1915 delegiert, da der Vorstand Dr. Heimann durch den Ausbruch des Krieges an der Ausübung des Amtes als Vorstand behindert ist. [S. 20./VIII. 1914.]

Meißner, Robert, Leipzig. Frau Mathilde Stahr geb. Bidel ist Prokura erteilt. [S. 17./VIII. 1914.]

Peters, E. F., Bureau de Musique, Leipzig, schließt Kontor und Auslieferung bis auf weiteres (mit Ausnahme vom Sonnabend) um 1/2 Uhr, Sonnabends um 1 Uhr. [B. 189.]

Reiff, J. J., Karlsruhe (Baden). Frau Käthe Reiff geb. Poeschel und August Berggöb ist Gesamtprokura erteilt. [S. 19./VIII. 1914.]

Richter, Gustav, Theater- und Musik-Verlag, Leipzig. Frau Mathilde Stahr geb. Bidel ist Prokura erteilt. [S. 17./VIII. 1914.]

Rothschild, Dr. Walther, Berlin-Wilmersdorf. Der Inhaber Dr. Walther Rothschild ist zum Großherzoglich Hessischen Hofverlagsbuchhändler ernannt worden. [B. 193.]

Schaffstein, Hermann & Friedrich, Köln. Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen. [S. 21./VIII. 1914.]

Schrader, Heinrich, Buch- und Verlagsbuchhandlung für christliche Literatur und Kunst, Dresden, ging ohne Verbindlichkeiten an Frau Emma Johanna Bertha Schrader geb. Becker über. [S. 19./VIII. 1914.]

Schroedters Buchdruckerei, J., G. m. b. H., Einbeck. Frau Elisabeth Schroedter geb. Johannsen ist Prokura erteilt. [S. 21./VIII. 1914.]

Schwarze, Aug., Berlin. Die Prokura des Otto Dönch ist erloschen. [S. 19./VIII. 1914.]

Straube, Jul., Geographisches Institut u. Landkarten-Verlag, Berlin. Frä. Charlotte Leuther ist Prokura erteilt. [S. 18./VIII. 1914.]

Trittler, H., Frankfurt (Main), steht mit dem Buchhandel nicht mehr in Verkehr. [Dir.]

Vereinigte Verlagsanstalten Gustav Braunbeck & Gutenberg-Druckerei Aktiengesellschaft, in Liquidation, Berlin. Die Druckerei, der Verlag des Sonntagsblattes, sowie der gesamte Buchverlag gingen 1./VII. 1914 mit Aktiven und Passiven an die Firma Gutenberg-Druckerei und Verlag G. m. b. H. daselbst über. [S. 14./VIII. 1914 u. Dir.]

Verlag des Jungnational-liberalen Reichsverbandes, Köln wurde im Adressbuch gestrichen.

Weichert, A., Berlin. Die Prokura des Carl Rafobrandt ist erloschen. Carl Rafobrandt, Hermann Ruthenberg u. Frau Emilie verw. Weichert geb. Werthmann ist Gesamtprokura erteilt. [S. 21./VIII. 1914.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1914, Nr. 191.

Bücher, Broschüren usw.

Anzeiger, Monatlicher, über Novitäten und Antiquaria aus dem Gebiet der Medizin und Naturwissenschaft. Juli 1914. Verlag: Hirschwald'sche Buchhandlung, Berlin.

Wend, D., Truhlied. — Lüttich. Je 1 Blatt à 5 S. Kasten's Buchhandlung in Chemnitz. (Verfasser ist Inhaber des Verlags. Der Rein-Ertrag ist für das Rote Kreuz bestimmt.)

Zeitschriften- und Zeitungsausschnitte.

Ausstellung, Die internationale, für Buchgewerbe und Graphik Leipzig 1914. Deutscher Buch- u. Steindruckerverlag E. Morgenstern, Berlin.

Buchdrucker im Kriege. Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe, 18. August 1914. Geschäftsstelle: Leipzig.

Buchgewerbe, Das, auf der Werkbund-Ausstellung Köln 1914. Deutscher Buch- und Steindruckerverlag E. Morgenstern, Berlin.

Dobner, Gerichtsassessor Dr.: Das Recht der sofortigen Kündigung. Angestellten-Entlassung zur Kriegszeit. Deutschnationale Blätter v. 20. August 1914. Exped.: Leipzig.

Ebner, A.: Der Krieg und die Zeitungsverleger. Der Zeitungsverlag, 21. August 1914. Expedition: Magdeburg.

Hänlein, Professor Theodor: Die Ausstellung des Deutschen Werkbundes in Köln. Die Grenzboten 5. August 1914. Verlag der Grenzboten, Berlin.

Kolportage, Die, in Oesterreich. Oesterreichisch-ungarische Buchhändler-Korrespondenz 19. August 1914. Expedition: Wien 1, Blumenstockgasse 5.

Krieg, Der, und die Wirtschaftslage. Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. 21. August 1914. Geschäftsstelle: Leipzig.

Lipsia metropoli libraria e la „Bugra“. Giornale della Libreria 1914 No. 28, 29. Expedition: Mailand.

Presse, Die, und der Krieg. Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. 18. August 1914. Geschäftsstelle: Leipzig.

Kleine Mitteilungen.

J. Goldmar'sche Hilfskasse. — In der Mitglieder-Versammlung der J. Goldmar'schen Hilfskasse vom 21. d. M. ist einstimmig eine Satzungsänderung beschlossen worden, die den zum Kriegsdienst einberufenen Angestellten aller mit der Firma J. Goldmar liierten Firmen während des Krieges ihre Rechte sichert.

Den Familien derjenigen Angestellten, die etwa im Kriege fallen sollten, werden also, soweit diese Mitglieder der Kasse waren, dadurch alle ihre Anrechte auf Witwen- und Waisen-Rente gewahrt.

Die Städte-Ausstellung in Lyon, die in diesem Herbst dort stattfindet, ist von deutscher Seite stark beschied worden. Über das Schicksal der dortigen deutschen Ausstellungs-Gegenstände ist vorläufig nichts bekannt. Am 19. und 20. September sollte dort eine internationale Beratung über städtische Fragen stattfinden; damit wird es wohl nun nichts werden.

Verschiebung der Weltausstellung in San Francisco. — In San Francisco findet gegenwärtig, wie man der „Voss. Ztg.“ mitteilt, eine Konferenz statt, die sich mit den von verschiedenen Seiten eingegangenen Anträgen auf Verschiebung der geplanten Weltausstellung beschäftigt wird.

Der Kriegsausschuß der deutschen Industrie. — Der preussische Handelsminister richtete an die amtlichen Handelsvertretungen folgendes Rundschreiben: „Am 8. August wurde in einer vom Zentralverband Deutscher Industrieller und vom Bunde der Industriellen in Berlin einberufenen Versammlung die Bildung eines Kriegsausschusses der deutschen Industrie beschlossen. Dieser Kriegsausschuß hat sich die Aufgabe gestellt, die systematische Verteilung und Unterbringung der Angestellten und Arbeiter sowohl in der Landwirtschaft